



Audit Gesunde Schule Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom:

Erstzertifizierung im Jahr: 2006, 2009

Allgemein

Name und Anschrift:	GS „An der Stadtmauer“, Am Plan 6, 39261 Zerbst/Anhalt		
E-Mail:	Grundschule2zerbst@t-online.de	Datum:	30.04.2015
Schulleiter/-in:	Frau Kuhrig	Telefon:	03923 - 780042
Träger:	Stadt Zerbst/Anh.	Qualitätsbeauftragte/-r:	Frau Huß

Angaben zu Rahmenbedingungen

(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Lernenden, Lehrenden, Benennung weiteres Personal, Ausrichtung Schulprofil, Abschlussmöglichkeiten, etc.)

Zerbst/Anhalt-Innenstadt, 11 Klassen, 218 Lernende, 13 Lehrkräfte, 2 Förderschullehrerinnen, 1 Schulsozialarbeiterin, 1 Päd. Mitarbeiterin und 1 stundenweise päd. Mitarbeiterin, Sekretärin, Hausmeister, Bürgerarbeiter

Kategorien

1. Schulbedingungen und Schulverhältnisse

Positive Entwicklung:	<ul style="list-style-type: none">Sanierungsarbeiten sind abgeschlossen, Klassenraum für jede Klasse sowie verschiedene Fachräume
Hindernisse und Stolpersteine:	<ul style="list-style-type: none">Schule nicht mehr nur Lernort für uns, der Hort bezog Räumlichkeiten- Doppelnutzung

2. Gesundheitskompetenzen

Positive Entwicklung:	<ul style="list-style-type: none">Durch das Angebot der regelmäßig stattfindenden Gruppenprophylaxe mit Fluorid durch Mitarbeiterinnen des Gesundheitsamtes vom Landkreis gibt es lt. Zahnärztin deutliche Verbesserungen
Hindernisse und Stolpersteine:	



3. Schulklima

Positive Entwicklung:	<ul style="list-style-type: none">• Es herrscht ein gutes Miteinander – auch durch Projekte, die die Schulsozialarbeiterin initiiert
Hindernisse und Stolpersteine:	<ul style="list-style-type: none">• Leider ist die Schulsozialarbeiterin nicht täglich an unserer Einrichtung, da sie drei Schulen betreut.

4. Unterricht und Schulleben

Positive Entwicklung:	<ul style="list-style-type: none">• Das inklusive Unterrichten gelingt recht gut. Derzeit lernen 14 Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarf bei uns. Die Förderschullehrerinnen geben eine tolle Unterstützung
Hindernisse und Stolpersteine:	<ul style="list-style-type: none">• Leider sind auch die Förderschullehrerinnen nicht jeden Tag an der Schule

5. Qualitätsmanagement

Positive Entwicklung:	<ul style="list-style-type: none">• Die Steuergruppe trifft sich regelmäßig und ist feste Institution geworden. Verschiedene Teams planen Projekte. Eine enge Verbindung zu außerschulischen Partnern wird gepflegt.
Hindernisse und Stolpersteine:	

Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die Schule ergeben haben)

Die Elternarbeit muss noch umfassender zu folgenden Schwerpunkten gestaltet werden:

- Frühstück vor Schulbeginn zu Hause
- Qualität des mitgebrachten Frühstücks
- Bewegung fängt schon auf dem Schulweg an, d. h. Kinder müssen nicht immer mit dem Auto gefahren werden.

Datum 23.04.2015

Unterschrift H. Kuhrig